

LTW16

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Swantje Schendel (KV Braunschweig)

Titel: Swantje Schendel

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 05.04.1988

Kreisverband: KV Braunschweig

Themen: Bildungsgerechtigkeit, De-mokratie- und Klimabildung, Kinder und Jugendliche

E-Mail: swantje.schendel@gruene-braunschweig.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

75% der jungen Menschen haben Angst vor der Zukunft. Politik trägt die Verantwortung, ihnen diese Angst zu nehmen und auf eine gute Zukunft hinzuwirken. Doch die niedersächsische GroKo kommt dieser Verantwortung nicht nach. Wir erleben seit Jahren eine Politik des Stillstands und der Verwaltung.

Dies zeigt sich insbesondere in der Schulpolitik unseres Landes, wo die GroKo versäumt hat, die richtigen Weichen zu stellen. Durch wiederholende Phrasen hat sie stattdessen einen massiven Vertrauensverlust von Familien in die Politik zu verantworten. Dieses Vertrauen werden wir in den nächsten Jahren mühsam wieder aufbauen müssen. Genau deshalb brauchen wir einen Wandel, wir brauchen ein BESSER – auch in der Sozial- und Schulpolitik unseres Landes! Und dieses BESSER gibt es nur mit GRÜN!

Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt

Aus diesem GRÜNEN Leitbild erwächst die Verantwortung, unseren Kindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen und effektiven Klimaschutz auch in Niedersachsen zu betreiben.

In unserer Verantwortung liegt es aber auch, Kindern die bestmöglichen Zukunftschancen zu ermöglichen und ihre Gegenwart sicher und sorgenfrei zu gestalten.

Bildungsgerechtigkeit

Als Schülerin habe ich selbst erlebt, welche Steine einem das Schulsystem in den Weg legen kann. Ich gehöre zu den wenigen 8% der Kinder aus nicht-akademischen Haushalten, die einen Masterabschluss erlangt haben. Zugleich hing mein Bildungserfolg grundlegend vom unermüdlichen Einsatz meiner Mutter ab. Nur aufgrund ihrer Unterstützung konnte ich entgegen der Vorurteile gegenüber meiner so genannten „bildungsfernen“ Herkunft erfolgreich lernen.

Diese Erfahrung prägt mich bis heute. Als Lehrerin an einer IGS arbeite ich täglich mit dem Ziel, die Ungerechtigkeiten im Bildungssystem zu bekämpfen. Doch das System arbeitet nicht mit – sondern gegen uns. Und ich will nicht länger mit dem Feuerlöscher durch ein brennendes Haus laufen. Ich will mich auf den Weg machen, im Landtag endlich die Brandursachen zu bekämpfen.

Wir brauchen endlich eine Politik, die Schulentwicklung fördert, statt diese zu verhindern. Eine Schulpolitik, die Bildungsgerechtigkeit, soziales Lernen, Inklusion und diskriminierungskritische Bildung ins Zentrum rückt - denn auch für Schule muss gelten: **Wo ich herkomme, darf nicht darüber entscheiden, wo ich hingehe!**

Demokratie- und Klimabildung

Bildung soll auf die Gegenwart und Zukunft vorbereiten. Aktuell leistet unser Schulsystem jedoch keinen ausreichenden Beitrag dazu, Kinder und Jugendliche auf die existenzbedrohenden Herausforderungen der

Klimakrise, auf soziale Spannungen in der Gesellschaft und die Demokratiekrise vorzubereiten.

Im Klassenrat diskutieren meine Schüler*innen regelmäßig Ideen, wie sie unsere Schule nachhaltiger gestalten können. Leider verlaufen ihre tollen Ideen zu oft ins Leere – weil unser System Schule ihnen keinen Raum zur Mitbestimmung und Mitgestaltung lässt. Für eine demokratische Zukunft müssen Schulen aber Orte sein, in denen echte Demokratie gelebt wird.

GRÜNE Schulpolitik muss Klimabildung, Soziales Lernen und praktische Demokratiebildung ins Zentrum rücken – **damit auch nachfolgende Generationen die drohenden Krisen überleben und ihre Welt gestalten können!**

Kinderschutz und Gewaltprävention

Kinder sind unsere Zukunft. Doch auch in der Gegenwart müssen wir alles daransetzen, Kindern ein sorgenfreies und gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen. Der Bekämpfung von Armut sowie der Gewaltprävention müssen wir uns daher auch in der Landespolitik stärker verpflichten.

Wie erkenne ich Missbrauch oder Gewalt gegen Kinder? Lehrkräfte, Erzieher*innen und Schulsozialarbeiter*innen sind nicht immer ausreichend in dieser Frage geschult – Studieninhalte zu diesen Themen sind optional und werden nicht in allen Studiengängen angeboten. Aber wer soll Kindern helfen, wenn niemand in ihrem Umfeld Gewalt und Missbrauch erkennt?

Bestehende Schutzkonzepte in Kindertageseinrichtungen, in Schulen und in der Kinder- und Jugendarbeit müssen endlich verbindlich umgesetzt werden und das Personal angemessen qualifiziert werden.

Kinderschutz und Gewaltprävention müssen oberste Priorität haben, wenn wir die Fürsorgepflicht des Staates gegenüber Kindern und Jugendlichen ernst nehmen!

Liebe Freund*innen, wir haben aus der letzten Landtagswahl gelernt: Bildungspolitik wird neben der Klimapolitik das wahlentscheidende Thema der kommenden Landtagswahl sein.

Ich bringe mit meiner Erfahrung – nicht nur als Lehrkraft, sondern auch als Jahrgangsheiterin, als Schulgestalterin und Schulentwicklerin – das nötige Fachwissen und die Energie mit, dieses Thema breit und in die Tiefe im Wahlkampf zu diskutieren und stark im Landtag zu vertreten.

Mit meiner Leidenschaft für Schulentwicklung und meinem Herz für Kinder und Jugendliche will ich die Menschen gemeinsam mit euch für unsere GRÜNEN Visionen begeistern. Und ab Herbst will ich meine Energie dafür nutzen, unser GRÜNES Programm in die Realität umzusetzen. Ich will Vertrauen schaffen und für eine BESSERE Gegenwart und Zukunft arbeiten. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme!

Herzliche Grüße

Eure Swantje

Mehr Infos zu mir:

Swantje Kristina Schendel

* 1988 in Celle

Beruf: Lehrerin und Jahrgangsführung an einer Integrierten Gesamtschule in Gifhorn, Schwerpunkt Schulentwicklungsarbeit (Schule im Aufbau)

Studium: Geschichte und Mathematik (BA), Lehramt an Gymnasien (MEd) in Braunschweig; im Master Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes

Politisches Engagement:

Direktkandidatin im Wahlkreis 01 Braunschweig-Nord

Mitglied der LAG Schule

2021 Koordination der AG Gender*Intersektional des KV Braunschweig

Seit 2020 Aktivistin der Seebrücke Braunschweig – gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung, für die Aufnahme und Teilhabe von Schutzsuchenden: Niedersachsen soll sicherer Hafen werden.

Seit 2019 bei foodsharing e.V. – gegen Lebensmittelverschwendung aktiv

Mitgliedschaften: GEW, Greenpeace, Pro Asyl, Refugium Braunschweig

Kontakt:

<https://swantjeschendel.de/>

Mail: swantje.schendel@gruene-braunschweig.de

Instagram: [swantje.kristina](#)

Twitter: [swantje.kristina](#)

Facebook: [Swantje Kristina](#)